
Subject: Meine Erfahrungen als Frau bei Dr. Serkan Aygin
Posted by [Manuela395](#) on Tue, 14 Sep 2021 08:43:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen, ich bin Manuela, 26 Jahre alt und hab mich schon immer wegen meiner hohen Stirn geschämt. Es war sehr störend, nie meine Haare aus dem Gesicht machen zu können, da ich mich ansonsten sehr unwohl gefühlt habe.

Außerdem hatte ich Geheimratsecken, wie man hier erkennen kann.

Ich habe mich lange auf die Suche nach einer guten Klinik gemacht und bereits einen Beratungstermin bei einer deutschen Klinik gehabt, welche mich allerdings nicht überzeugt hat. Bauchgefühl. Ich bin auf Dr. Serkan Aygin Clinic in Istanbul gestoßen und habe natürlich versucht alles herauszufinden, was ich in Erfahrung bringen konnte. Letztendlich waren es die vielen guten Bewertungen, die langjährige Erfahrung und auch die Tatsache, dass hier auch bei Frauen eine Haartransplantation vorgenommen wird, was nicht jede Klinik machen kann. Die Klinik machte einen guten Eindruck auf mich, nicht zuletzt, weil diese modern ist und Hygiene groß geschrieben wird.

Der erste Kontakt war sehr unkompliziert, per Whatsapp schrieb mir eine Dame, die alles für mich organisierte. Ebenfalls ein Beratungsgespräch hatte ich. Im September ging es nun endlich los. Die Einreise war recht unkompliziert, ich hatte vorher einen Test in Bezug auf Corona gemacht und ein Einreiseformular für die Türkei ausgefüllt. Mehr hatte es gar nicht gebraucht. Angekommen am Flughafen wurde ich von einem Fahrer abgeholt und direkt ins Hotel gebracht, da ich erst später am Abend ankam. Am nächsten Tag ging es dann in die Klinik. Die Haarlinie wurde besprochen und von Dr. Serkan Aygin eingezeichnet.

Nach ein bisschen Wartezeit ging es dann auch schon los. Mir wurde ein Teil am Hinterkopf abrasiert, die Haarlinie wurde erneut eingezeichnet und ich konnte mein OK hierzugeben. Ich wurde sediert, wodurch die Entnahme der Crafts absolut kein Problem war und ich sogar kurzzeitig eingeschlafen bin. In der Pause bekam ich Kuchen und Saft, dann ging es an das Einsetzen.

Dieser Part war etwas schmerzhafter, aber durchaus auszuhalten. Zudem man ja weiß wofür

Stelle wieder betäubt und mich immer wieder gefragt, ob es mir gut geht. Sogar auf Toilette wurde man begleitet, damit einem nichts passieren kann.

Nach der Transplantation bekam ich noch kostenfreies Essen, mir wurden Medikamente gegeben und erklärt was ich zu beachten habe.

So sah ich nach der Transplantation aus:

Nicht erschrecken, die Stirn ist geschwollen, was aber komplett normal ist.
Die Transplantation verlief sehr gut und ich hab mich sehr gut aufgehoben gefühlt.

File Attachments

- 1) [db8b6fc0-32ed-4344-ad23-d6157dda583b.JPG](#), downloaded 2166 times
 - 2) [Bild1.png](#), downloaded 2130 times
 - 3) [Bild 2.png](#), downloaded 2219 times
 - 4) [nach HT 1.jpg](#), downloaded 2114 times
 - 5) [clinic-enterence.jpeg](#), downloaded 2073 times
-